



KATHOLISCHE SEELSORGEEINHEIT
RAUM OBERNDORF MIT DEN GEMEINDEN
ALTOBERNDORF | BEFFENDORF | BOCHINGEN | EPPENDORF
HARTHAUSEN | HOCHMÖSSINGEN | OBERNDORF | TALHAUSEN

GEMEINDEBLATT

KONTAKTE

20.06 – 19.07.26

26. Jg Nr.8

100 JAHRE VIELFALT

JUBILÄUM DER
GEMEINDEREFERENT:INNEN
DER DIÖZESE
ROTTENBURG-STUTTGART

Seit 1926 sind Frauen in der Pastoral in ganz unterschiedlichen Funktionen in unserer Diözese tätig. Im Laufe der Zeit haben sich die Berufsbezeichnungen immer wieder geändert: von der Seelsorgehelferin, Gemeindehelferin, Katechetin hin zur Gemeindeferentin – und zum Gemeindeferenten. Den einst allein Frauen zugeordneten Beruf können und dürfen immer mehr auch Männer ausüben. Ebenso wie die Berufsbezeichnung haben sich die Aufgabengebiete den Anforderungen der jeweiligen Zeit angepasst.

Heute sind Gemeindeferent*innen tätig in der Individualseelsorge, Kinder-/Familie-/Jugend- und Seniorenarbeit, Erstkommunion- und Firmvorbereitung, bei

Beerdigungen, in Gottesdiensten und seit 2023 in geringer Zahl auch bei Tauffeiern und in der Gemeindeleitung durch Delegation. Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und Gremien gehören zu den Aufgaben und Kategorialseelsorge, z.B. Gefängnis-, Krankenhaus-, Notfall-, Schul-, Betriebsseelsorge, Seelsorge bei Menschen mit Behinderung und Religionsunterricht. 100 Jahre Vielfalt – Jubiläum der Gemeindereferent*innen, einer der Berufe, für den wir in der Seelsorgeeinheit leider keine Bewerber*innen haben und den wir deshalb vermissen, ebenso wie wir künftig auch noch den Diakon und die Pastoralassistentin missen werden.

Die *Hauptabteilung I - Ausbildung Pastorale Berufe* fasst alle Einrichtungen und Dienste zusammen, die mit der Ausbildung der pastoralen Berufe zu tun haben. Zu diesen Berufen gehören neben den Gemeindereferent*innen die Priester, Diakone und Pastoralreferent*innen. Die Ausbildung zur Gemeindereferentin hat wie bei allen kirchlichen Berufen mehrere Phasen, die vonseiten der Diözese begleitet werden durch Studienbegleitung der Student/innen an einer Universität, Hochschule oder Fachakademie und die Begleitung der Diakonatsbewerber. Dem folgt die Berufseinführung der Gemeindeassistent*innen, der Pastoralassistent*innen und Vikare im Sinne der berufspraktischen Ausbildung, die mit der Zweiten Dienstprüfung abgeschlossen wird, nach der die Beauftragung zur Pastoral- bzw Gemeindereferent*in durch den Bischof erfolgt.

Mit der Ausbildung und Berufseinführung in die pastoralen Berufe soll sichergestellt werden, dass beim Personal die Eignung für den Beruf in der Seelsorge von der fachlichen Seite als auch hinsichtlich der persönlichen und spirituellen Reife verantwortet werden kann.

Um den Mangel bei den pastoralen Berufen kompensieren zu helfen, aber auch um mehr Multiprofessionalität und Vielfalt in die Pastoralteams zu bringen sind seit einigen Jahren die „weiteren Berufe“ neu hinzugekommen. Persönlichkeiten mit beruflichen Qualifikationen, die Erfahrungen aus dem Leben und im Glauben mitbringen, können der Pastoral weitere Impulse geben. **„Die Seelsorgerin, das wäre die richtige Berufsbezeichnung!“** schrieb einmal Margarete Ruckmich, die langjährige Leiterin der Seminausbildung für Gemeindereferent*innen in Freiburg. Das entspricht auch dem, dass alle Getauften ihre Gaben auf unterschiedliche Weise ehrenamtlich und hauptberuflich einbringen.

In den aktuellen Veränderungen ist noch mehr gefordert, die Profile derer, die in der Kirche arbeiten zu schärfen und deren Vielfalt zu entfalten, damit sie den aktuellen Anforderungen gewachsen sind. Es kommen immer wieder neue Herausforderungen dazu und es kann sein, dass jemand einst mit ganz anderen Vorstellungen angetreten ist, sich aber auf Neues einstellen muss. Mehr und mehr ist Teamfähigkeit notwendig und die Anforderung, multiplikatorisch tätig zu sein und andere zuzurüsten, damit die Freude am Evangelium ausstrahlt.

Vor allem aber ist Glaubwürdigkeit gefragt, wenn es darum geht, Zeugnis zu geben und stets bereit zu sein „jedem Rede und Antwort zu stehen, der Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.“ 1 Petr 3,15.

Wir müssen verabschieden

Liebe Gemeinden

Dieses Jahr stehen zwei Abschiede an. Das ist für unsere Gemeinden bedeutsam.

Nach drei Jahren der „Berufseinführung“ geht die Pastoralassistentinnenzeit für

Antonia Löffler zu Ende. Am **Samstag 4. Juli** wird sie zusammen mit Kolleginnen und Kollegen in Ditzingen für den

Beruf der Pastoralreferentin **beauftragt**. Zu dieser Feier um 14:00 Uhr in der dortigen St. Maria-Kirche sind wir eingeladen. [Vielleicht ist es möglich, Fahrgemeinschaften zu bilden.]



Die Verabschiedung aus der

Seelsorgeeinheit wird im Rahmen des Anna-Festes in Epfendorf mit einem Gemeinsamen Gottesdienst der SE am

Sonntag 26.07.2026 um 9:00 Uhr in St. Remigius stattfinden. Anschließend ist Gemeindefest auf dem Kirchplatz und im Remi.

Auch haben viele schon vernommen, dass **Diakon Thomas Brehm** eine neue Herausforderung sucht, die Stelle wechselt und seinen Dienst als Diakon in der Krankenhauseelsorge in Freudenstadt weiterführt. **Thomas Brehms**

Verabschiedung aus der SE findet statt am Sonntagabend 13. September 2026 mit der Feier eines Gemeinsamen Gottesdienstes in St. Michael, Oberndorf um 17:00 Uhr und einem anschließenden Beisammensein.



Bitte notieren Sie sich angesichts dieser einschneidenden Ereignisse für unsere Kirchengemeinden diese Termine, fühlen Sie sich eingeladen und sagen Sie die Termine auch weiter.

Wie wird es weitergehen? Das Pastoralteam wird in einer verlängerten Teamsitzung beraten, wie die Zukunft ab dem neuen Schuljahr in reduzierter Besetzung zu gestalten sein wird. Auch der Gemeinsame Ausschuss und weitere Gremien werden sich Gedanken dazu machen, dass Veränderungen anstehen. Denn für Pastoralassistent*innen ist kein/e Nachfolger*in bei uns vorgesehen und die Stelle des Ständigen Diakons wird ausgeschrieben werden. Allerdings ist das keineswegs die Garantie, dass sie schnell wiederbesetzt werden wird.

Pfarrer Martin Schwer

Rückblicke

Bochingen

Fronleichnam blickt über den Tellerrand hinaus

Siehe, ich mache alles neu!“ – unter diesem aktuellen Jahresthema feierten die Gemeinden der Seelsorgeeinheit Oberndorf das Hochfest Fronleichnam.



Das Originalmotiv der Osterkerze im bunten Blument Teppich wurde in Bochingen ergänzt durch ein Brot und eine Rose. Das Brot, als Symbol der bleibenden Gegenwart von Jesus Christus im Sakrament der Eucharistie und die Rose als Sinnbild dessen, was alles Aufblühen kann, wenn man sich auf Gemeinschaft und neue Wege einlässt. Dazu aber müsse man über den eigenen Tellerrand hinausblicken, so wie das Fronleichnamsfest über den Tellerrand des Abendmahls hinausschaue indem das eucharistische Brot in der Monstranz aus der Kirche hinaus in den Ort hinein und in die Gemeinschaft der Menschen getragen

werde – sagte Pfarrer Rudolf Deiß in seiner Ansprache. Zeugnis geben von diesem Brot des Lebens, bedeute, sich auf neue Wege einzulassen, sie auch in schwierigen Zeiten zu gehen. In alle vorherrschenden Unsicherheiten der politischen, kirchlichen und oft auch privaten Zukunft lege Gott Vertrauen, Hoffnung und Zuversicht mit seinem Versprechen „Ich bin bei euch und mache alles neu“. Wo Brot geteilt werde, da werde Leben in Liebe geteilt – diese Aussage nahm der zweite Blument Teppich



auf, der die Liebe als verbindendes Element einer jeden Gemeinschaft in der Darstellung eines Herzes ausdrückte. Denn nur da, wo Liebe sei, könne sich das Leben entfalten und vermehren. Die Welt in ihrer Schönheit, Lebendigkeit und Vielfältigkeit, mit all ihren Schätzen entdecken, dazu rief der dritte von den Kindern gestaltete Blument Teppich auf. Sie hatten eine Schatzkiste hineingestellt und wollten auffordern, herauszufinden, was für jeden einzelnen wichtig ist, was genau sein persönlicher Schatz sein könnte als

Anregung für neue Wege und neue Gedanken. Um der Botschaft Nachdruck



zu verleihen, ließen sie bunte Luftballons in den Himmel steigen. Der Bochinger Musikverein hatte den Auftakt in der Kirche begleitet und setzte auch während der Prozession sehr dynamische Zeichen. Auch die Fahnenabordnungen von Musikverein, Spielvereinigung und Turnverein unterstrichen die Buntheit der Gemeinschaft, die dann auch das schöne Miteinander beim anschließenden Gemeindefest genoss.

Claudia Holzer-Rohrer

Bochingen

sagt Vergelt's Gott allen, die zum Gelingen der Prozession und dem Fest an Fronleichnam beigetragen haben.

Und darüber hinaus Danke an alle die im Mai dazu beigetragen haben, dass wir tolle Maianachten in der Kirche und in der Wolfgangskapelle feiern konnten und dazu einen schön geschmückten Maialtar und eine festliche Kapelle hatten.

Epfendorf

An Fronleichnam durfte die Kirchengemeinde St. Remigius einen wunderbaren Festtag erleben. Und der Wettergott spielte auch mit. Um 8.30 Uhr begann der Tag mit einer Eucharistiefeier sehr feierlich. Pfarrer Schwer ging in seiner Predigt auf die Bedeutung und Wichtigkeit des „Herrgottstags“ ein. Der Musikverein begleitete den Gottesdienst mit. Anschließend machte man sich auf den Weg durchs Dorf zu den drei Altären. Mit Abordnungen der Vereine, dem Musikverein, dem Kindergarten, Erstkommunionkindern, Ministranten, der Kirchenchor und eine große



Glaubensgemeinschaft zog man mit der Monstranz durchs Dorf. Antonia Löffler ging an jedem Altar thematisch auf den sichtbar schönen gelegten Blument Teppich ein. An Station 1 hieß es: „Gott du baust unter uns dein Haus“, an Station 2 war die Osterkerze als Blumenteppeich zu sehen mit dem Thema: „Siehe ich mache alles neu“ und bei Station 3 war das Thema: „Liebe verbindet“. Auch der Kirchenchor sang an den einzelnen Stationen ein

passendes Lied. Danach zog man zum Abschluss feierlich unter den dynamischen



Klängen des Musikvereins in die Kirche ein. Mit „Großer Gott wir loben dich“ endete der kirchliche Teil an diesem großen Festtag. Zusammen ging man dann zum Frühschoppen in die Krone, wo der



Musikverein noch einige Lieder zum Besten gab und wo der Morgen dann langsam ausklang.

Harthausen

Die Kirchengemeinde Harthausen feierte zusammen mit Pfarrer Branimier Marevic und Anna Lena Wannemacher das Fest des allerheiligsten Leibes und Blutes Christi. In einem feierlichen Gottesdienst mit Vikar B. Marevic versammelten sich



die Gottesdienstbesucher in der Kirche St. Michael. Im Anschluss zog die Kirchengemeinde mit Anna Lena Wannemacher, die die Monstranz mit dem Allerheiligsten trug, durch Harthausen und besuchten die festlich geschmückten Altäre mit wunderschönen Blumenteppichen. Der Gottesdienst und die Prozession wurde musikalisch von der

Musikkapelle Harthausen sehr schön umrahmt.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle



Beteiligten, die diesen Fronleichnamstag wieder zu etwas Besonderem gemacht haben, vor allem geht ein großes Dankeschön an die Organisatorinnen und die Helferinnen, die die Blumenteppeiche und Altäre gestaltet haben. Auch danke den Helfern, die für die Sicherheit der Prozession durch Absperrung der Straße mitgeholfen haben.

Hochmössingen

„Siehe – ich mache alles neu!“

Unter dem Leitwort „Siehe – ich mache alles neu!“ feierte die Kirchengemeinde St. Otmar Hochmössingen am Fronleichnamstag einen festlichen und zugleich hoffnungs-

vollen Gottesdienst. Zahlreiche Gläubige versammelten sich in der Kirche, um gemeinsam Eucharistie zu feiern und sich von der Botschaft der Hoffnung und Erneuerung stärken zu lassen. Zelebrant des Gottesdienstes war Diakon Thomas Brehm, der die Feier einfühlsam und nah an den Menschen gestaltete. Bereits in der Einführung wurde deutlich, wie aktuell das Thema gerade in unserer Zeit ist: Hoffnung, Vertrauen und die Zusage Gottes, auch aus Zerbrochenem Neues entstehen zu lassen. Die liturgischen Texte, Gebete und Meditationen zogen sich wie ein roter Faden durch den Gottesdienst. Besonders die Worte aus der Offenbarung „Siehe, ich mache alles neu“ erinnerten daran, dass Gottes Liebe und Nähe Menschen aufrichten, erneuern und Hoffnung schenken können – selbst dort, wo Dunkelheit, Sorgen oder Unsicherheit den Alltag prägen. Musikalisch wurde der Gottesdienst feierlich mitgestaltet vom Musikverein sowie vom Kirchenchor „St. Otmar Voices“. Mit ihren Beiträgen verliehen sie der Feier einen würdigen und festlichen Charakter und trugen wesentlich zur besonderen Atmosphäre des Gottes-



dienstes bei. Ein besonderer Blickfang war der kunstvoll gestaltete Blument Teppich vor dem Altar. Dieser wurde mit viel Kreativität, Zeit und Liebe von Familie Schneiderhan geplant und gefertigt. Möglich wurde das beeindruckende Kunstwerk durch zahlreiche Blumenspenden, für die herzlich gedankt wurde. Ebenso gilt allen Helferinnen und Helfern, die beim Legen des Blumentepplchs mitgewirkt haben, ein großes Dankeschön. Die Feier zeigte eindrucksvoll, wie lebendig Gemeinschaft sein kann, wenn viele Menschen ihre Zeit, ihre Talente und ihr Engagement einbringen. So wurde Fronleichnam in St. Otmar Hochmössingen nicht nur zu einem festlichen Gottesdienst, sondern auch zu einem sichtbaren Zeichen von Hoffnung, Zusammenhalt und gelebtem Glauben.

Altoberndorf

feierte Fronleichnam mit einem festlichen Gottesdienst in der Kirche. Musikalisch abwechslungsreich und überaus festlich gestaltet von der Musikkapelle und der Orgel, ein Novum, das Anklang fand und durch den Gesang der Versammelten dem großen Gott alle Ehre gab und so dem Sinn des Festes seinen vollen Ausdruck schenkte. Statt einer Prozession durch's Dorf trug Pfarrer Schwer, begleitet von den Gesängen und Gebeten der Gemeinde die Monstranz durch alle Weggänge in der Kirche, um danach den Leib des Herrn in betrachtender Meditation zu verehren. Dabei wurden auch die Motive des herrlich gestalteten Blumentepplchs mit hineingenommen, der einen einzigen eindrucksvollen Hinweis darauf versinnbildlichte, dass Gott mit seinem reichen Segen zugegen ist und zu seinem Wort steht: Siehe, ich mache alles neu!.

Oberndorf

Sternwallfahrt und Jugendtag Untermarktal

Auch in diesem Jahr machte sich eine Gruppe von acht Sternwallfahrenden auf den Weg von Oberndorf zum Kloster Untermarktal. Die ca. 170 km lange Strecke wurde in 2 ½ Tagen mit dem Fahrrad zurückgelegt. Die Route führte entlang des Neckars bis Rottweil und dann ab Tuttlingen flussabwärts im Donautal.



Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und so war ein Besuch am Nachmittag im Freibad eine wohlverdiente Abkühlung nach der Fahrradtour. Das diesjährige Thema „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“ aus Jer 29,11 begleitete die Gruppe mit Impulsen und Liedern und es wurde unterwegs ein Hoffnungstagebuch geschrieben. Am Samstag kam die Gruppe dann gemeinsam mit ca. 200 weiteren Wallfahrenden in Untermarktal an und wurde von den Vinzentinerinnen bereits freudig erwartet. Die unterwegs bemalte Fahne wurde vor

Ort dann noch durch viele Unterschriften der anwesenden Schwestern und vom Weihbischof ergänzt. Abends gab es einen meditativen Wortgottesdienst und im Anschluss die Möglichkeit in der Kirche bei Musik zur Anbetung zu verweilen oder draußen mit anderen bei der AnsprechBar ins Gespräch zu kommen. Zum Abschluss



des Tages kamen alle zu einem Abendgebet zusammen, bei dem in diesem Jahr jeder eine Wunderkerze entzünden durfte. Der Sonntag begann mit einem Morgenlob und im Anschluss gab es über 30 verschiedene Workshops, die man nach seinen Interessen aussuchen konnte. Der Jugendtag fand seinen Abschluss beim Gottesdienst mit Weihbischof Gerhard Schneider. Unser persönliches Highlight war auch in diesem Jahr wieder, die Stimmung beim Vinzenzlied zu erleben, welches auch nach 20 Minuten noch nicht enden wollte.

Mit den Erlebnissen der Sternwallfahrt und vom Jugendtag kehrte die Gruppe dann mit dem Auto nach Oberndorf zurück.

Termine und Sitzungen

Seelsorgeeinheit

Der Gemeinsame Ausschuss (GA) der Seelsorgeeinheit hat am Mittwoch 01.07. um 19:30 Uhr im Don Bosco Haus eine Sitzung, bei der die Pläne zur „Seelsorge in neuen Strukturen“ einen Schritt weiter gebracht werden. Ein zweiter Schwerpunkt werden die Informationen und Beratungen sein, die durch den Stellenwechsel von Diakon Brehm und PA Antonia Löffler notwendig werden.

Zu einer Planungssitzung für den TSE am 20. 09.2026 sind Interessierte und Delegierte auf den Mo 22.09. um 18:30 Uhr ins Pfarrhaus eingeladen.

Altberndorf

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Mittwoch 8. Juli um 18:00 Uhr statt.

Beffendorf

Der Kirchengemeinderat trifft sich am Mittwoch, den 08.07.2026 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus zur Sitzung.

Epfendorf

Am Montag 6. Juli tagt der KGR um 19.30 Uhr im Remi.

Oberndorf

Einladung zur KGR-Sitzung am Fr. 17. Juli um 19:15 Uhr

Alle Kirchengemeinderatssitzungen sind öffentlich.

Gruppen und Verbände

Harthausen

Der Singkreis trifft sich am 30.06 und am 14.07 um 20.00 Uhr zur nächsten Chorprobe im Gemeinderaum St. Michael. Über Neuzugänge freuen wir uns.

Hochmössingen

Die Regenbogengruppe

trifft sich wieder am Fr. 26. Juni und am 10. Juli von 17 – 18:15 Uhr im Gemeindehaus St. Otmar. Wir wollen gemeinsam die Bibel entdecken, beten, basteln, spielen und vieles mehr!

Vorschau

Bochingen

Wir freuen uns sehr über 4 neue Ministranten. Sie werden am Sonntag 12. Juli im Gottesdienst feierlich in die Ministrantengemeinschaft aufgenommen.

Hochmössingen

Gottesdienst im Grünen

Herzliche Einladung zum Gottesdienst im Grünen am **Sonntag, 21. Juni 2026** um **10:30 Uhr** hier bei uns unter den Kastanienbäumen zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde Marschalkenzimmern/Weiden. Es wird auch ein Mittagessen angeboten.

Hochmössingen

Einladung zur Andacht in der Agatha-Kapelle



Herzliche Einladung zur Andacht in der Agathakapelle am Mittwoch, 01. Juli 2026, um 18:00 Uhr gestaltet durch das Chörle.

Bei schönem Wetter lassen wir den Abend im Anschluss mit einem gemütlichen Beisammensein bei unserer schönen Linde ausklingen.

Hochmössingen

Vorstellung der Firmlinge

Am Sonntag, 12. Juli stellen sich die Firmlinge der Gemeinde vor. Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Singkreis.

Raum Oberndorf

Der diesjährige **Tag der Seelsorgeeinheit** wird am 20.09.26 gefeiert.

Wir werden wieder in der Flößerhalle in Altoberndorf zu Gast sein.

Beginn ist mit der Einstimmung um 9.30 Uhr. Der Gottesdienst ist für 10 Uhr geplant. Danach Frühschoppen und Mittagessen. Das komplette Programm wird in der nächsten Ausgabe der Kontakte veröffentlicht. Bitte merken Sie sich den Termin schon jetzt vor. Wir freuen uns auf Sie!

Oberndorf

Klausefest 2026 – Helfende Hände gesucht

Von **Freitag, 10. Juli bis Sonntag, 12. Juli** feiert die Kirchengemeinde St. Michael wieder ihr traditionelles Klausefest an der Aspenklause auf dem Lindenhof – am Sonntag wird zusätzlich das 150-jährige Jubiläum der Kolpingsfamilie Oberndorf gefeiert. Am Freitag und Samstagabend erwartet die Besucher Live Musik im Festzelt und der Sonntag beginnt mit einem Festgottesdienst, anschließend Frühschoppen und Mittagstisch, umrahmt von der kleinen Besetzung der Stadtkapelle und nachmittags Rahmenprogramm für alle Generationen (u.a. Hüpfburg, Feuerwehr und DRK,

Spieleanhänger der Stadt, Kindergärten etc.). Gerne freut sich die Kirchengemeinde und die Kolpingsfamilie über Unterstützung aus der Gemeinde bei der Durchführung dieses Festwochenendes: **Donnerstag, 09. Juli** ab 14:00 Uhr Zeltaufbau, ab 17:00 Uhr Zelteinräumen (Aufbau: Bühne, Theke, Garnituren etc.) (es wird empfohlen eigene Handschuhe mitzubringen). **Freitag, 10. Juli** ab 08:00 Uhr und ab 13:00 Uhr weitere Aufbauarbeiten und diverse Transportfahrten. **Sonntag, 12. Juli** bei der Bewirtung oder bei der Betreuung des Rahmenprogramms. Gerne freuen wir uns auch über **eine Kuchenspende** für den Sonntag. **Montag, 13. Juli** ab 09:00 Uhr Festplatz aufräumen und diverse Rücktransporte (auch nach Absprache möglich). **Selbstverständlich ist für eine Verpflegung mit Getränken und Vesper während der Arbeitseinsätze gesorgt.** Wer sich an den vorgenannten Tagen einbringen möchte oder mit einer Kuchenspende unterstützen möchte, darf sich gerne im Pfarrbüro oder bei jedem Mitglied vom Kirchengemeinderat melden. Auch stehen direkt Giuseppe Scherer, Wolfgang Hauser oder Marco Wilhelmi für jegliche Rückfragen gerne zur Verfügung. Im Voraus herzliches Vergelt's.



oder geben Sie diesen Abschnitt im Pfarrbüro ab.

..... ✂

Anmeldung zum Seniorenfrühstück

Name: _____

Anzahl Personen: _____

Fahrdienst gewünscht:

Veranstaltungen

Hochmössingen Seniorenfrühstück

Herzliche Einladung zum Seniorenfrühstück am **Samstag, 04. Juli** um 9:00 Uhr ins Gemeindehaus St. Otmar. Bitte melden Sie sich aus organisatorischen Gründen bis zum 28. Juni 2026 im Pfarrbüro Tel: 3435 an.

Epfendorf Bauernfest

Am Sonntag 28. Juni feiert die Narrenzunft ihr traditionelles Bauernfest auf dem Knöpflehof. Der Festgottesdienst beginnt um 9 Uhr und wird vom Männergesangverein Bösinggen mitgestaltet. Herzliche Einladung!

Oberndorf

Kaffeestüble des Missionsausschusses am Sonntag 5. Juli von 14.30 Uhr bis 17 Uhr im Don Bosco Haus.

Hock im Hof am Fr. 10. Juli ab 14:30 Uhr

Um guten Nachbarschaft zu pflegen und neue Nachbarn kennenzulernen laden das Generationenhaus Linde 13 und die

Kirchengemeinde zum 2. Hock im Hof ein. Willkommen sind alle, die an diesem Nachmittag nicht allein sein wollen.

Gottesdienste

Beffendorf

Tiersegnungsgottesdienst

Tiere sind für uns Menschen nicht einfach nur Haustiere, sie begleiten uns durchs Leben, schenken uns Freude und Trost und gehören zur Familie. Die Urbangemeinde lädt alle Tierfreunde zum



Tiersegnungsgottesdienst am Sonntag, 21. Juni 2026 um 10.00 Uhr an die **Herzogkapelle** oben am Wasserturm ein. Gesegnet werden Tiere aller Art. Im Anschluss laden die Hundefreunde zu einem kleinen Umtrunk, gleich nebenan in ihr Vereinsheim ein. Gesegnet werden Tiere aller Art. Wir bitten Sie deshalb zu beachten, dass Tiere mit den unterschiedlichsten Charakteren aufeinander treffen und Ihres damit klarkommen muss. Wir freuen uns auf zahlreiche Zwei- und Vierbeiner zu diesem besonderen Gottesdienst. Bei schlechtem Wetter ist

ein ganz normaler Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Urbankirche in Beffendorf.

Beffendorf

Das Sakrament der Ehe

spenden sich am Samstag, den 04. Juli 2026 um 11.00 Uhr Monika Lang geb. Knöpfle und Christian Getzin. Wir wünschen dem Hochzeitspaar alles Gute und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg.

Beffendorf

Auf Wunsch der Eltern

wird am Sonntag, 05. Juli 2026 um 12.00 Uhr Lukas Munz getauft und in die Gemeinde aufgenommen. Wir wünschen dem Täufling und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen.

Hochmössingen

Die Krankenkommunion

bringt die Kommunionhelferin am **Do. 26. Juni ab 8.45 Uhr** all denen, die auf Grund ihres Befindens das Haus nicht mehr verlassen können. Neue Anmeldungen zur Krankenkommunion sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro Tel: 3435

Friedensgebet

bei der Kirche St. Michael
jeden Freitag 18:00 Uhr

www.se-oberndorf.drs.de

Seit über vier Jahren,
mit Beginn des Angriffs
auf die Ukraine beten wir
Woche für Woche
vor der Kirche St. Michael.
Immer sind Sie eingeladen.

Konzert

Sonntag, 21. Juni 2026

18:00 Uhr

St. Michael, Oberndorf



Clarisonos

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten.



@se_raum_oberndorf SE Raum Oberndorf



KATHOLISCHE SEELSORGEEINHEIT
RAUM OBERNDORF OBERNDORF
ST. MICHAEL

Herzliche Einladung zum Klausefest 2026

bei der Aspenklause im Festzelt



Am Freitag, 10. Juli 2026
20:00 Uhr – „Das Tomatenhaus“
Bewirtung ab 19:00 Uhr



Am Samstag, 11. Juli 2026
19:00 Uhr – „Die Heimathelden“
Bewirtung ab 18:00 Uhr



An beiden
Abenden ist der
Eintritt frei!



@se_raum_oberndorf



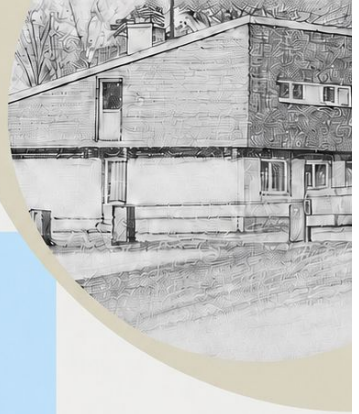
SE Raum Oberndorf




KATHOLISCHE SEELSORGEEINHEIT
RAUM OBERNDORF OBERNDORF
ST. MICHAEL

Herzliche Einladung zum Klausefest 2026

bei der Aspenklause im Festzelt




 **Sonntag, 12. Juli 2026**

 **09:30 Uhr:**
Festgottesdienst 150 Jahre
Kolpingsfamilie Oberndorf

 **11:15 Uhr:**
Frühschoppen mit der
kleinen Besetzung
Stadtkapelle Oberndorf



 **ab 12:15 Uhr:**
Mittagstisch sowie
Kaffee und Kuchen



150
JAHRE
Kolpingsfamilie
Oberndorf

 **Musikverein Stadtkapelle
Oberndorf** a.N. e.V.

 **Rahmenprogramm:**

- Hüpfburg
- Feuerwehr und DRK
- Aktionen der Kindergärten
- Softeis-Stand
- Spieleanhänger der Stadt



Ein Tag für die
ganze Familie –
wir freuen uns
auf euch!

 **Festende: 18:00 Uhr**



@se_raum_oberndorf



SE Raum Oberndorf



KATHOLISCHE SEELSORGEEINHEIT
RAUM OBERNDORF OBERNDORF
ST. MICHAEL

GLAUBENS FESTIVAL

18. BIS **22.**
AUGUST
2026

TABORKIRCHE

Kirchplatz 3
72250 Freudenstadt

TÄGLICHES PROGRAMM

09:00 - 17:00 Uhr

SELBSTVERPFLEGUNG

PARKEN

Tiefgarage
Oberer Marktplatz

Pater Emmanuel Aykaramattam
Lindenstr. 18 | 72250 Freudenstadt
Tel. 07441 - 9125763
www.vez-fds.de

em. Weihbischof Dr. Kreidler | Pater Thomas Höflich CP
Pater Joice VC | Pater Vinson VC | Vikar Ivan Totic
Diakon Georg Lorleberg | Pater Emmanuel



Gottesdienste

in den Gemeinden der Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf

Wochentag Datum	Uhrzeit	Raum	Bezeichnung
12. Sonntag im Jahreskreis L1: Jer 20, 10-13 L2: Röm 5, 12 -15 Ev: Mt 10, 26-33			
Samstag 20.06.2026	18:00	St. Michael, Oberndorf	Eucharistiefeier
Sonntag 21.06.2026	09:00	St. Remigius, Epfendorf	Wort-Gottes-Feier, Gedenken an Gebhard Gaus
		St. Silvester, Altoberndorf	Eucharistiefeier
	10:00	St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier, Tiersegnungsgottesdienst, Gedenken an Gertrud Staiger;
	10:30	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Eucharistiefeier
		St. Mauritius, Bochingen	Eucharistiefeier
		St. Otmar, Hochmössingen	Gottesdienst im Grünen
	18:00	St. Michael, Oberndorf	Konzert Klarinettenquartett Clarisonos
Dienstag 23.06.2026	10:00	Kapelle Haus Raphael, Oberndorf	Gottesdienst mit Senioren
	17:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Rosenkranz
Mittwoch 24.06.2026	07:30	St. Mauritius, Bochingen	Schülergottesdienst
	07:45	St. Urban, Beffendorf	Schülergottesdienst
	17:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Beichtgelegenheit

Mittwoch 24.06.2026	18:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Eucharistiefeier
Donnerstag 25.06.2026	16:30	Krankenhauskapelle, Oberndorf	Eucharistiefeier
	19:00	St. Otmar, Hochmössingen	Eucharistiefeier
		St. Urban, Beffendorf	Rosenkranz um geistliche Berufe
Freitag 26.06.2026	14:00	Gemeindehaus Bochingen	Eucharistiefeier im Gemeindehaus
	18:00	St. Michael, Oberndorf	ökumenisches Friedensgebet
	19:00	St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier

13. Sonntag im Jahreskreis

L1: 2 Kön 4, 8-11.14-16a L2: Röm 6, 3-4.8-11 Ev: Mt 10, 37-42

Samstag 27.06.2026	18:00	Maria Heimsuchung, Talhausen	Eucharistiefeier
		St. Michael, Oberndorf	Musikalische Andacht: Lieder und Gedanken zum Jahresthema "Siehe, ich mache alles neu!"
Sonntag 28.06.2026	09:00	St. Remigius, Epfendorf	Festgottesdienst auf dem Knöpflehof Bauernfest NZE mit Männergasangverein Bösinggen
		St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier beim Gemeindehaus, Gedenken an Gertrud Hils; Bernfried Schneider;
	10:30	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Eucharistiefeier <i>Kollekte für den Tafelladen</i>
		St. Mauritius, Bochingen	Wort-Gottes-Feier
		St. Michael, Harthausen	Eucharistiefeier

Sonntag 28.06.2026	10:30	St. Otmar, Hochmössingen	Eucharistiefeier Gedenken für Reinhold Jauch (Jt.)
Dienstag 30.06.2026	10:00	Kapelle Haus Raphael, Oberndorf	Gottesdienst mit Senioren
	17:15	Bergkapelle, Lindenhof	Rosenkranz
	18:00	Bergkapelle, Lindenhof	Eucharistiefeier
		Gemeindehaus Bochingen	Rosenkranz
	19:30	Gemeindesaal, Harthausen	Taize-Gebet, selbst gestaltet
Mittwoch 01.07.2026	07:30	St. Mauritius, Bochingen	Schülergottesdienst
	07:45	St. Urban, Beffendorf	Schülergottesdienst mit Ehrenamtlichen
	18:00	Agatha Kapelle, Hochmössingen	Andacht mitgestaltet vom Chörle
Donnerstag 02.07.2026	15:30	Anneliese-Mey-Haus, Aistaig	Gottesdienst mit Senioren
	19:00	St. Urban, Beffendorf	Rosenkranz um geistliche Berufe
Freitag 03.07.2026	18:00	St. Michael, Oberndorf	ökumenisches Friedensgebet
	19:00	St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier
Samstag 04.07.2026	11:00	St. Urban, Beffendorf	Trauung Monika Lang und Christian Getzin
	14:00	St. Remigius, Epfendorf	Taufe Jonah Seemann
14. Sonntag im Jahreskreis L1: Sach 9, 9-10 L2: Röm 8, 9.11-13 Ev: Mt 11, 25-30 <i>Peterpfennig-Kollekte</i>			
Samstag 04.07.2026	18:00	St. Michael, Oberndorf	Eucharistiefeier

Sonntag 05.07.2026	09:00	St. Remigius, Epfendorf	Eucharistiefeier
		St. Silvester, Altoberndorf	Eucharistiefeier
		St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier u. Kinderkirche, Ged. Johannes Klausmann; Hedwig Lemperle; Vorstellung der Firmlinge;
	10:00	St. Mauritius, Bochingen	Gottesdienst 150 Jahre Musikverein Bochingen auf dem Kronevorplatz
	10:30	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Wort-Gottes-Feier
		St. Otmar, Hochmössingen	Eucharistiefeier
	12:00	St. Urban, Beffendorf	Tauffeier Lukas M. Munz
Dienstag 07.07.2026	10:00	Kapelle Haus Raphael, Oberndorf	Gottesdienst mit Senioren
	17:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Rosenkranz
	18:00	Gemeindehaus Bochingen	Rosenkranz
Mittwoch 08.07.2026	07:30	St. Mauritius, Bochingen	Schülergottesdienst
	07:45	St. Urban, Beffendorf	Schülergottesdienst
	17:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Beichtgelegenheit
	18:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Eucharistiefeier
Donnerstag 09.07.2026	16:30	Krankenhauskapelle, Oberndorf	Eucharistiefeier
	19:00	St. Otmar, Hochmössingen	Eucharistiefeier

Donnerstag 09.07.2026	19:00	St. Urban, Beffendorf	Rosenkranz um geistliche Berufe
Freitag 10.07.2026	18:00	St. Michael, Oberndorf	ökumenisches Friedensgebet
	19:00	St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier
15. Sonntag im Jahreskreis L1: Jes 55, 10-11 L2: Röm 8, 18-23 Ev: Mt 13, 1-23			
Samstag 11.07.2026	18:00	Maria Heimsuchung, Talhausen	Eucharistiefeier mit Kirchenpatrozinium
Sonntag 12.07.2026	09:00	St. Remigius, Epfendorf	Eucharistiefeier
		St. Urban, Beffendorf	Wort-Gottes-Feier
	09:30	Aspenklause, Lindenhof	Eucharistiefeier z. Klausefest 150. Jahre Kolpingsfamilie, "Fisherman- Friends" <i>Kollekte für die Unterhaltung der Aspenkaluse</i>
	10:30	St. Mauritius, Bochingen	Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten und zeitgleich Kinderkirche
		St. Michael, Harthausen	Eucharistiefeier
		St. Otmar, Hochmössingen	Wort-Gottes-Feier mit Vorstellung der Firmlinge
	18:00	Krankenhauskapelle, Oberndorf	ev. Gottesdienst
Montag 13.07.2026	14:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Fatima-Gebetsstunde
Dienstag 14.07.2026	10:00	Kapelle Haus Raphael, Oberndorf	Gottesdienst mit Senioren
	17:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Rosenkranz

Dienstag 14.07.2026	18:00	Bergkapelle, Lindenhof	Bündnisandacht
		St. Mauritius, Bochingen	Eucharistiefeier
	19:30	Gemeindesaal, Harthausen	Taize-Gebet, selbst gestaltet
Mittwoch 15.07.2026	07:30	St. Mauritius, Bochingen	Schülergottesdienst
	07:45	St. Urban, Beffendorf	Schülergottesdienst mit Ehrenamtlichen
	19:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Lobpreis
Donnerstag 16.07.2026	15:30	Anneliese-Mey-Haus, Aistaig	Gottesdienst mit Senioren
	19:00	St. Urban, Beffendorf	Rosenkranz um geistliche Berufe
Freitag 17.07.2026	18:00	St. Michael, Oberndorf	ökumenisches Friedensgebet
	19:00	St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier

16. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 12, 13.16-19 **L2:** Röm 8, 26-27 **Ev:** Mt 13, 24-43

Samstag 18.07.2026	18:00	St. Michael, Oberndorf	Eucharistiefeier
Sonntag 19.07.2026	09:00	St. Michael, Harthausen	Gottesdienst zum 4 Dörfer- Turnier
		St. Silvester, Altoberndorf	Eucharistiefeier
		St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier zum Abturnen TVB auf dem Sportplatz
	10:30	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Eucharistiefeier <i>Kollekte für die Bedürftigen in unserer Gemeinde</i>
		St. Mauritius, Bochingen	Eucharistiefeier
		St. Otmar, Hochmössingen	Eucharistiefeier

ako-zukunftswerkstatt

Brücken bauen für Frieden in einer gespaltenen Welt



11 Juli, 2026
10:00 - 16:30



Tagungshaus St. Antonius
Antoniusstraße 3, Wernau



Information:
beagroene@blh.drs.de

Veranstalter:



Sozialstation

OBERNDORF – FLUORN-WINZELN – EPFENDORF



07423 / 950 950

Schlehenweg 22 – 78727 Oberndorf a.N.

www.sozialstation-oberndorf.de



Seniorencentrum

Haus Raphael

Die Keppler-Stiftung in Oberndorf

Tuchrahmstraße 22
78727 Oberndorf
07423 86 79 0

**Partner im Alter – Nah am
Menschen**

seniorencentrum-oberndorf.de

Kirche bei Radio Neckarburg

UKW Oberndorf 104,6 im Kabel 106,85

„Moment mal“

Mo - So, 9.15 Uhr und

Mo - So, 13.15 Uhr

Einen Moment zum Nachdenken
und Auftanken

mit Hans-Peter Mattes und Christoph
Gruber

„Typisch himmlisch – Kirche
am Sonntagmorgen“

So, 8 Uhr – 10 Uhr

Interessante Gäste, aktuelle News,
gute Musik mit Hans-Peter Mattes



Moderator Ralf Schöffmann (rechts)
empfangt Weihbischof Thomas Maria Renz
(links) und Klaus Münzenmaier.

Heiliger Rasen, Fußballgott, Hand Gottes:
Im Fußball wird erstaunlich oft religiös
gesprochen. Aber was steckt dahinter?

Kontakt-

Punkte



Manchmal stehen wir in unserem Leben an einer Schwelle und sind im Aufbruch. Etwas Vertrautes liegt hinter uns, etwas Neues vor uns, und wir wissen noch nicht genau, wohin der Weg führen wird.

Aufbrechen gehört zum Glauben von Anfang an und davon erzählen uns vor allem auch viele biblischen Erzählungen. In diesen Aufbruchserzählungen begegnen den Menschen in solchen Momenten oft Engel. Sie kommen als Boten Gottes in die Unsicherheiten hinein und erinnern daran, dass niemand seinen Weg allein gehen muss.

Abraham verlässt seine Heimat und zieht in ein unbekanntes Land. Elija wird auf seinem erschöpften Weg von einem Engel gestärkt. Josef erhält im Traum vom Engel Gottes Orientierung für die nächsten Schritte. Die Frauen am Ostermorgen werden von Engeln ermutigt, sich nicht am Grab festzuhalten, sondern weiterzugehen. Immer wieder stehen also Engel an den Übergängen des Lebens und weisen auf Gottes Gegenwart hin.

Auch heute kennen wir solche Aufbrüche. Manchmal sind es große Veränderungen, manchmal auch kleine Schritte. Ein Mensch beginnt nach einer schweren Zeit neu. Jemand wagt eine Entscheidung, die lange gereift ist. Einer lässt etwas hinter sich, das ihn belastet hat. Eine andere öffnet sich für einen Weg, den sie sich selbst nie ausgesucht hätte. In solchen Situationen können uns die biblischen Erzählungen Halt geben, denn auch sie zeigen:

Kein Aufbruch geschieht ohne Unsicherheit. Wer aufbricht, kennt das Ziel nicht vollständig. Deshalb erzählen sie nicht zuerst von Menschen, die alles im Griff haben, sondern von Menschen, die vertrauen. Sie gehen ihren Weg Schritt für Schritt und entdecken dabei, dass Gott längst mit ihnen unterwegs ist. So wünsche ich uns immer wieder, wenn wir neu aufbrechen müssen, auch einen Engel des Aufbruchs: einen Boten der Hoffnung, der Mut macht, den nächsten Schritt zu wagen; einen Begleiter, der daran erinnert, dass Gott mitgeht; und die Zuversicht, dass sich unterwegs gute Wege öffnen können, die wir heute vielleicht noch nicht sehen können.

Ihre PA Antonia Löffler



SEELSORGE

In neuen Strukturen

Hrsg: **Kath. Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf**
Hafenmarkt 2, 78727 Oberndorf
Telefonnummer. 07423-875811
e-Mail: SE.Oberndorf@drs.de
homepage: <https://se-oberndorf.drs.de>
Redaktion: Martin Schwer, Pfarrer
Redaktionsschluss für Nr. 9: **Do, 09.07.26**